

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „putzi“ vom 27. November 2019, 07:23

Zitat von König

wobei ich mich halt auch frage: er behauptet 70-80 Millionen reingebuttert zu haben. Das sind 10 Millionen pi mal Daumen pro Saison.

Also wenn ich was investiere, dann richtig und nicht so halbbacken. Die Summen wirken wie ein heißer Furz. Sie sind ein Witz.

Wenn er das Geld hat, wieso hat er damals nicht schon so viel reingepumt?

Schau mal wie viel Vereine die nicht von Investoren oder Großsponsoren mit Ansprüchen (wie jetzt Berlin) in zehn Jahren solche Summen zur Verfügung hatten.

Als zweit, viert oder jetzt drittligist.

Das Problem von 60 ist das gleiche wie bei uns bloß in Verstärkter Form.

Seitdem die Mitte der 90er wieder im Fußball aufgetaucht sind herrscht da ein ständiges Theater, gekrönt von Wildmosers Größenwahn man wäre mit den Bayern auf Augenhöhe und könnte sich einen Stadionbau leisten.

So von außen betrachtet bin ich langsam geneigt dem Scheich recht zu geben.

Er ist der einzige Grund warum der Verein noch existiert und wird von Tag eins an von den Gremien teils offen bekämpft. Die Energie und Ressourcen die da schon in diesen Kleinkrieg geflossen sind kannst wohl gar net abschätzen.

Aber wenn die von Anfang an an einem Strang gezogen hätten wäre es ja nicht bei den 80 mio geblieben und dann wäre 60 jetzt wohl kaum in der dritten Liga.